



Die Gemeinden Dietikon und Spreitenbach zeigen ihr fröhliches und farbiges Gesicht.



Am Sonntag, den 10. September im Skulpturenpark von Bruno Weber



Die Gründe zum Feiern

Der international bekannte Limmattaler Künstler Bruno Weber feiert dieses Jahr seinen 75. Geburtstag.

In Dietikon und Spreitenbach ist ein Weg im Entstehen. Er wird mit Bruno-Weber-Skulpturen markiert und führt zum Park. Die Werke wurden von privaten Spenderinnen und Spendern und von in der Region ansässigen Firmen finanziert. Die beiden Standortgemeinden haben das Patronat übernommen und unterstützen das Projekt ebenfalls.

Der Ablauf des Festes

- Treffpunkt** um 11.30 Uhr beim Bahnhof Dietikon oder beim Quartierzentrum Langäcker in Spreitenbach.
- Begrüssung** durch die Gemeindepräsidenten Otto Müller (in Dietikon) und Rudolf Kalt (in Spreitenbach). Gemeinsames Abschreiten des Weges, wobei an einigen Säulenstandorten ad-Hoc-Kunst zu erleben ist. (Dauer des Fussmarsches ca. 45 Minuten)
- Ab 13 Uhr** Volksfest im Park:
- 13:15 – 13:30** Kurzansprachen von Jeanne Pestalozzi (Präsidentin des Vereins Bruno Weber Weg), Markus Notter (Regierungsrat Kanton Zürich) Hans Ulrich Glarner (Chef Abteilung Kultur des Kantons Aargau)
- 13:35 Uhr** Marianne Racine (Gesang) und Michael Bucher (E-Gitarre). Die Jazzsängerin Marianne Racine interpretiert Volkslieder aus ihrer schwedischen Heimat. Sie erzählen von Wald- und Wasserwesen, die sich auch in Webers Welt wohlfühlen würden.
- 14:15 Uhr** „Stopp Theater“, Kindertheater unter der Leitung von Stefan Baier und Heidi Christen. Die Kinder rebellieren: genug Theater gespielt. Proben, auswendig lernen, Lampenfieber. Stopp, wir wollen kein Theater mehr! So ein Theater...
- Ausstellung einer Auswahl der Kinderzeichnungen des Malwettbewerbs, welcher der Verein Bruno Weber Weg zusammen mit dem Limmattaler Tagblatt ausgeschrieben hat.**
- 16:00 Uhr** Schluss der Veranstaltung

Festwirtschaft im Park zwischen 12 und 16 Uhr durch den 11er Club Dietikon.

Der Anlass ist öffentlich und findet bei jeder Witterung statt. Eintitt in den Park gratis.